

Wechsel im Ehrenamt

Geschwand – Die Feldgeschworenen aus der Gemarkung Geschwand haben bei ihren Obmännern einen Generationenwechsel vollzogen.

Andreas Neuner, der dieses Jahr 81 wird und seit 1969 Feldgeschworener in Geschwand ist, hat auf eigenen Wunsch das Amt des Obmanns niedergelegt. Er sei jetzt alt genug, um sich aus dem Tagesgeschäft etwas zurückzuziehen und Jüngeren sprichwörtlich das Feld zu überlassen.

Mit Rat und Tat

Natürlich stehe er weiterhin mit Rat und Tat zu Verfügung, schließlich ist man Feldgeschworener, solange man lebt.

Sein Stellvertreter Gregor Eckert, der auch schon 83 Jahre alt ist, bat ebenfalls um Ablösung. Die Geschwander Siebener wählten unter der Leitung des Bürgermeisters Markus Grüner (CSU) den Sohn von Andreas Neuner, Siegfried Neu-



Bürgermeister Markus Grüner, Gregor Eckert, Adolf Zellmann, Siegfried Neuner und Andreas Neuner

Foto: privat

ner, zum neuen Obmann und den Schwiegersohn von Gregor Eckert, Adolf Zellmann, zum stellvertretenden Obmann.

Die beiden alten Hasen gaben ihren Nachfolgern anschließend noch Tipps mit auf den Weg. So sollten sie immer drauf achten, dass die betroffenen Grundstückseigentümer und auch die Nachbarn bei einer Vermessung anwesend sind. Wegen Grenzstreitigkeiten seien schon Kriege ausgebrochen.

red